

Pressemitteilung | 27.05.2021

Wir lesen doch!

Magdeburger Autor*innen und Bücher auf der Buchmesse Leipzig und zur Langen Nacht der Wissenschaft in Magdeburg.

*Sachsen-Anhalt. Die .lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V. präsentiert zusammen mit der Hochschule Magdeburg-Stendal, dem ICATAT-Institut und dem Hirnkost-Verlag Berlin neue Literatur zwischen Sachbuch und Belletristik am 29. Mai 2021 anlässlich der Langen Nacht der Wissenschaft in Magdeburg sowie am 30. Mai 2021 auf der Leipziger Buchmesse mit verschiedenen Autor*innen. Alle Bücher spiegeln Themen wie Jugend und Teilhabe, Heimat zwischen Gehen und Bleiben sowie ländliche Räume und Integration. Die Literaturabende können im Stream verfolgt werden und sind kostenfrei.*

Link: [Magdeburg, Lange Nacht der Wissenschaft](#)

Termin: 29. Mai 2021 | ab 18:00 Uhr

Link: [Leipzig liest extra!, Horns Erben digital](#)

Termin: 30. Mai 2021 | 20:00 – 21:30 Uhr

Von 2015 bis 2020 beschäftigten sich im Rahmen von bundesweiten Modellprojekten Jugendliche sowie Expert*innen aus Wissenschaft und kultureller Bildung mit Ideen für das Hierbleiben, für Lust auf (Land)leben, für Neugier und demokratische Teilhabe. Am 29. und 30. Mai werden Menschen hinter diesen Projektvorhaben und die daraus hervorgegangenen Bücher in digitalen Präsentationen vorgestellt.

„Bücher.Machen.Heimat“ Lange Nacht der Wissenschaft in Magdeburg

„Viele ländliche Gemeinden sind bemüht, keine jugendfreien Zonen zu werden. Mit unserer Arbeit hoffen wir vielfältige Anregungen zu geben“ umreißt Klaus Farin von der Respekt-Stiftung das Ziel des letzten Forschungsprojektes, denn „mit mehr Bildungschancen und beruflichen Perspektiven kann für Bleiben und Wohlfühlen gesorgt werden“. In fünf Bundesländern wurden Workshops umgesetzt, Theaterstücke, Graffiti-Aktionen, Diskussionen und Fachgespräche durchgeführt. Eingebettet in das Projekt war eine wissenschaftliche Online-Befragung von Jugendlichen, entwickelt unter Leitung von Prof. Dr. Günter Mey (Hochschule Magdeburg-Stendal). Ein Schwerpunkt des WIR-Projektes lag dabei in der Altmark, in Sachsen-Anhalt. „Besonders in strukturschwachen Regionen kann kulturelle Bildung ein Wurfanker sein gegen den demografischen Wandel. Jedoch gibt es dafür die richtigen Rahmenbedingungen, gibt es genug Achtung und Unterstützung?“, so Torsten Sowada, stellvertretender Geschäftsführer der Projektträgerin für Sachsen-Anhalt, der Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung. Anstelle einer Live-Lesung und Diskussion werden die Bücher im [Youtube-Kanal der Langen Nacht der Wissenschaft](#) in Magdeburg vorgestellt.

"Heimat.Land.Jugendkultur. Auf dem Lande alles dicht?" Leipzig liest extra.

Leerstand, Landflucht, Demografischer Wandel, Demokratieferne, Kultur-Peripherie. Sind dies die einzigen Schlagwörter, die die Situation in ländlichen Räumen markieren können? Vor welchen Herausforderungen stehen Kultur, Kunst und Jugendarbeit abseits der Metropolregionen Deutschlands: Ist auf dem Lande wirklich alles dicht? In ihren Büchern versuchen Expert*innen aus kultureller Bildung, Kunst und Wissenschaft aber auch Protagonist*innen der kulturellen Leerstandsfüllung selbst Rückblicke, Analysen und Ausblicke zu geben, wie sie mit viel Ehrenamt, Ideen und Energie seit sieben Jahren bundesweit mit Engagierten der Zivilgesellschaft "auf dem Lande" für Neuanfänge sorgen. Der Demografiepreis Sachsen-Anhalts und auf den bisherigen Erfahrungen fußende neu entwickelte Projekte machen Lust auf Veränderung der Heimat, nachhaltig, generationsübergreifend, solidarisch.

In Leipzig lesen und diskutieren live im [Buchmesse-Stream](#):

- Klaus Farin, Verleger, Co-Autor, Vorstand von „RESPEKT! Die Stiftung“
- Christine Eckes, Co-Autorin, Kulturwissenschaftlerin, Göttingen
- Dr. Marlen Schachinger, Literaturwissenschaftlerin, Stadtschreiberin von Magdeburg
- Ammar Awaniy, Co-Autor, Interkultur-Referent, (.lkj) Sachsen-Anhalt
- Dr. Mieste Hotopp-Riecke, Herausgeber, Autor, Projektleiter, (.lkj) Sachsen-Anhalt
- Moderation: Dr. Peter Gischke, Vorstand des Freundeskreises Horns Erben, Leipzig

Weitere Informationen sind auf diesen relevanten Webseiten zu finden (Links sind aktiv):

- ➔ Youtube-Kanal der [Langen Nacht der Wissenschaft Magdeburg](#)
- ➔ Veranstaltungs-Seite der [.lkj\) Sachsen-Anhalt](#)
- ➔ WIR-Projektseite von [„RESPEKT! Die Stiftung“](#)
- ➔ WIR-Projektseite der [Hochschule Magdeburg-Stendal / KinderStärken](#)
- ➔ Webseite zu Buch & Projekt www.pascha-magdeburg.de

Pressekontakt: (.lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V.
Dr. Mieste Hotopp-Riecke, Brandenburger Straße 9, 39104 Magdeburg Tel: 01573/1758823 E-Mail:
mieste.hotopp-riecke@lkj-lsa.de



Fotoautor: (.lkj) Sachsen-Anhalt / Kann kostenfrei veröffentlicht werden

Die (.lkj) Sachsen-Anhalt ist ein landesweit anerkannter Träger der Jugendhilfe in Sachsen-Anhalt und Dachverband für Vereine und Verbände der Kinder- und Jugendkulturarbeit in Sachsen-Anhalt. Der Verein ist dem Dachverband der BKJ – Bundesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. angeschlossen. Projekte, wie der Kinder- und Jugendkultur-Preis Sachsen-Anhalt, Freiwilligendienste (FSJ Kultur/FSJ Ganztagschule/weltwärts-Freiwilligendienst/BFD Kultur und Bildung), KIEZ 2.0 – Die Rebellion geht weiter, Resonanzboden und JugendInfoService Sachsen-Anhalt sind langjährige Konzepte der (.lkj) Sachsen-Anhalt.

Unterstützt durch:



Leipzig liest extra
Eine Veranstaltung der Leipziger Buchmesse

